



GEMEINDE ANWIL

Bulletin März / April 2009



Der Dreibännestein in der Riedmet.
Bei trockenem Wetter werden wir am Banntag an diesem Grenzstein vorbeikommen
und die schöne Aussicht genießen können.

Redaktion: Gemeindeverwaltung Anwil
Schulweg 79
4469 Anwil

Ausgaben: Erscheint 6-mal jährlich
Ende Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss: Am 10. des Erscheinungsmonates

Das Bulletin wird in alle Haushaltungen verteilt. Den umliegenden Gemeinden wird das Bulletin per Post zugestellt.

Öffnungszeiten und Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Verwaltung:	Montag	18.00 - 19.00 Uhr
	Donnerstag	10.00 - 11.00 Uhr
	Telefonnummer:	061 991 07 90
	Fax:	061 991 07 10
	E-Mail:	gemeindeanwil@yetnet.ch
	Homepage:	www.anwil.ch
Kasse:	Telefonnummer:	061 993 90 03, Termine nach Vereinbarung
	E-Mail:	gemeindekasseanwil@yetnet.ch
Präsidium:	Telefonnummer:	061 991 07 49
Eric Jecker	E-Mail:	jeckere@bluewin.ch
Werkhof:	Telefonnummer	061 991 09 31 oder 079 622 61 17
Franco Basile	E-Mail:	werkhofanwil@bluewin.ch

Terminkalender 2009

Mai

Di	5.	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Altes Schulhaus parterre
Mi	6.	Kindergarten und Primarschule unterrichtsfrei	Schafmattkreistreffen
Do	7.	Gemeindeversammlung	MZH Anwil
Fr	8.	GV Spitexverein Oberes Ergolzthal	Rest. Jägerstübli
Sa / So	9. / 10.	Oltinger Märt	Oltingen
So	10.	Familiengottesdienst zum Muttertag	Oltingen
Mi	13.	Maiverkauf Frauenverein	beim Schulhaus, 15.00 Uhr
Mi	13.	Maisingen Gemischter Chor	beim oberen Dorfbrunnen
Do	14.	Sammlung Altkarton	bereitstellen wie Kehricht
Fr	15.	Filmvorführung „Welthund“	beim Broglinhaus, 20.00 Uhr
Sa	16.	3-Spieleturnier TSV	Zeglingen
Do	21.	Banntag, Einladung in diesem Bulletin	Besammlung 10.00 Uhr
Fr	22.	Kindergarten und Primarschule unterrichtsfrei	Auffahrtsbrücke
Sa / So	23. / 24.	Schafmattkreisschiessen, Vorscheissen am 15. Mai	Tecknau
So	24.	KMVW	Thürnen
Mi	27.	Feuerwehrübung	
Do	28.	Samariterübung, Samariterlokal Anwil	

Juni, Juli

Di	2.	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Altes Schulhaus parterre
Mi	3.	zweite obligatorische Schiessübung	Dübach
Fr - So	5. - 7.	Eidg. Feldschiessen, Vorscheissen am 27. Mai	Tecknau
Sa	6.	Gemischter Chor Jubilarentreffen	Altes Schulhaus
So	7.	Kantonales Jugendturnfest	Bubendorf
Mi	10.	Reise Altersturnen	
Fr	12.	Papiersammlung	
Sa	13.	Spaghettizmittag Frauenverein	MZH Anwil
So	14.	Theater Groove groovt, Aufführung	MZH Anwil, 16.00 Uhr
Mi	17.	Feuerwehrübung	
Fr - So	19. - 21.	Regional Turnfest	Wenslingen
Sa / So	20. / 21.	Kantonal Schützenfest	Liestal
Di	23.	Samariterübung zusammen mit Kienberg	Kienberg
Di	23.	Schulschlussfeier	Schulhaus
Sa - So	27.6.-9.8.	Schulferien	

Baugesuche

- Einwohnergemeinde Anwil
Material-Container
Parzelle 1052, Schulweg

Baubewilligungen

- Reto und Katrin von Arx
Bodenackerstr. 21, Liestal
Einfamilienhaus
Parzelle 1635, Eichmattweg
- Ueli und Katja Ruepp
Dorfstrasse 46, Anwil
Vergrößerung Balkon
Parzelle 1056, Dorfstrasse 46
- Thomas und Priska Schmutz
Dorfstrasse 50, Anwil
Hühnerhaus
Parzelle 1048, Dorfstrasse
(Bewilligung durch Gemeinderat)



Genehmigung der Änderung in der Gemeindeordnung

Am 27. November 2008 hat die Gemeindeversammlung die Gemeindeordnung geändert. Die Änderungen wurden am 8. Februar 2009 an der Urne gutgeheissen. Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 10. März 2009 die Änderung genehmigt. Die geänderten §§ 2 und 3 werden auf Beginn der neuen Amtsperioden in Kraft gesetzt.

Gesucht: Verteilerinnen und Verteiler für das Gemeindebulletin

Die Zustellung von PromoPost ist infolge Änderungen in den Abläufen des Postzustelldienstes frühestens 3 Tage nach der Aufgabe und mit einem Preisaufschlag möglich. Der Gemeinderat bietet daher 2 Jugendlichen ab 12 Jahren die Möglichkeit, mit dem Vertragen des Gemeindebulletins ein Sackgeld zu verdienen. Wenn du dich für diese Arbeit interessierst, melde dich bitte auf der Gemeindeverwaltung.

Gesucht: Helferinnen und Helfer für die Sommerreinigung des Schulgebäudes

Die Sommerreinigung des Schulhauses und der Mehrzweckhalle findet in der 2. und evtl. 3. Ferienwoche statt. Falls Sie bei dieser grossen Putzaktion mithelfen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Rita Ruepp, Telefon 061 991 08 13. Die Arbeit wird zum Gemeindeansatz von Fr. 26.55/Stunde (Fr. 15.70 für unter 18-jährige) entschädigt. Die Mithilfe ist auch tageweise möglich.

Material-Container für die Hochsprungmatte

Auf Anregung des Vorstandes des Turn- und Sportvereins Anwil hat der Gemeinderat beschlossen, für die Lagerung der neuen Hochsprungmatte und weiterer Geräte einen Container neben dem Allwetterspielfeld aufzustellen. Für die Lagerung der Hochsprungmatte war ein spezieller Kasten geplant, ein Container bietet aber mehr Stauraum. Der Budgetbetrag wird nicht überschritten. Die Baubewilligung wurde beantragt.

Forstarbeiten im Gebiet Rebholde

Wegen dem Schneedruck liegt viel Fallholz in der Rebholde. Aus Sicherheitsgründen muss dieses Holz teilweise geräumt werden. Voraussichtlich wird während den Arbeiten die Hauptstrasse in Richtung Rothenfluh in Intervallen gesperrt werden. Die Forstarbeiter werden bemüht sein, die Wartezeiten für den Durchgangsverkehr kurz zu halten.

Feuerbrandbekämpfung 2009

Der Feuerbrand ist eine hochansteckende, meldepflichtige Krankheit. Verursacht durch das Bakterium *Erwinia amylovora* bedroht er die Kernobstbäume und eine ganze Anzahl von Zierpflanzen. Eine befallene Pflanze kann innerhalb einer Vegetationsperiode ganz oder teilweise absterben. 2007 breitete sich der Feuerbrand dank günstiger meteorologischer Voraussetzungen stark aus. Der Kernobstbau bildet ein wichtiges Standbein für viele Landwirtschaftsbetriebe. Zudem steht eine grosse Anzahl von Bäumen in Privatgärten und rund 40'000 Apfel- und Birnenhochstamm-bäume bereichern die Baselbieter Landschaft. Der Regierungsrat hat beschlossen den Feuerbrand mit einer Kampagne zu bekämpfen. Die gefährdeten Gebiete sollen überwacht werden, um die Krankheit einzudämmen. Den Gemeinden wurde die Überwachung des Feuerbrandes im Siedlungsgebiet übertragen. Das Landwirtschaftsgebiet wird vom Kanton überwacht. Der Aufwand der Gemeinden wird vom Kanton entschädigt.

In Anwil führt die Kontrollen des Feuerbrandes im Siedlungsgebiet der Gemeindebaumwärter Daniel Niklaus durch. Herr Niklaus hat einen entsprechenden Kurs besucht. Wir danken Daniel Niklaus für die Übernahme dieser Aufgabe und bitten Sie, ihm zur Kontrolle den Zugang zu Ihrer Gartenanlage zu ermöglichen.

Ausserdem ersuchen wir Sie die Kampagne zu unterstützen und Bäume und Zierpflanzen, bei denen Verdacht auf Feuerbrand besteht, an Daniel Niklaus, Telefon 061 991 00 38, zu melden.

Ausführliche Informationen zum Feuerbrand erhalten Sie unter www.feuerbrand.ch.

Wasserstatistik 2008

Wassergewinnung	<u>Jahr 2008</u>	<u>Jahr 2007</u>
Fohrenbergquelle	16`696 m ³	20`308 m ³
Gallislochquelle, Oltingen	58`793 m ³	42`792 m ³
Total Wassergewinnung	75`793 m³	63`100 m³

Die gebührenfreie Wasserbezugsmenge aus Oltingen beträgt 36`800 m³ pro Jahr. Somit wurden uns im Jahr 2008 21`993 m³ à 30 Rp. also Fr. 6`597.90 verrechnet.

Wasserverbrauch

	<u>Jahr 2008</u>	<u>Jahr 2007</u>
Haushaltungen und Kleinbetriebe	26`671 m ³	24`628 m ³
Öffentliche Gebäude	2`275 m ³	1`555 m ³
Alle Dorfbrunnen	12`063 m ³	9`042 m ³
Landwirtschaft, Gewerbe	16`095 m ³	16`406 m ³
Diverses	5`000 m ³	800m ³
Total Wasserverbrauch	62`104 m³	52`431 m³

Durchschnittlicher Verbrauch pro Person und Tag (Haushaltungen und Kleinbetriebe) im Jahr 2008: 128 Liter und im Jahr 2007: 121 Liter.

Bericht über das Trinkwasser

Das Trinkwasser der Gemeinde Anwil stammt aus der gemeindeeigenen Quelle Fohrenberg (Bannbezirk Kienberg SO) und aus der Quelle Gallisloch (Oltingen). Bei beiden Quellen handelt es sich um so genannte Karstquellen. Während die Gallislochquelle relativ konstant läuft, zeigt die Fohrenbergquelle eine stark schwankende Schüttung. In den Frühlingsmonaten ist sie in der Regel am höchsten.



Im Reservoir Birch wird sämtliches Trinkwasser für Anwil mittels Ultrafiltration aufbereitet bevor es ins Netz gespiesen wird.

Das Trinkwasser wird regelmässig vom Kantonalen Laboratorium auf mikrobiologische Verunreinigungen untersucht und entsprach im vergangenen Jahr in den geprüften Belangen den gesetzlichen Anforderungen. Die Wasserhärte liegt bei 34° fH . Der Nitratgehalt beträgt 6.3 mg/L bei einem Grenzwert von 25 mg/L.

Die letzte Bakteriologische Trinkwasserkontrolle hat das Kantonale Laboratorium am 17. Februar 2009 durchgeführt. Die Proben entsprachen in den geprüften Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

Freizeitaktivitäten beim Schulhaus und bei den Feuerstellen

Viele Kinder und Jugendliche verbringen einen Teil ihrer Freizeit beim Schulhaus, auf der Sportanlage Eichmet und bei den Feuerstellen rund ums Dorf. Man trifft sich, spielt zusammen, redet, hört Musik usw. usf. Die meiste Zeit verlaufen diese Freizeitaktivitäten ohne Probleme. Damit das so bleibt bitten wir euch Kinder und Jugendliche:

- Mit dem Motorfahrrad (natürlich immer mit Helm, denn kluge Köpfe schützen sich) nach 22.00 Uhr auf dem kürzesten Weg nach Hause zu fahren und auf Plauschfahrten durchs Dorf und die Quartiere zu verzichten.
- Auf dem Pausenplatz und auf der Sportanlage keinen Abfall liegen zu lassen und Spielgeräte und Einrichtungen nicht mutwillig zu beschädigen.
- Bei den Feuerstellen Ordnung zu halten und den Abfall nach Hause zu nehmen.
- Zum Feuern Fallholz aufzulesen oder Holz von zu Hause mitzunehmen.



Die Bedürfnisse an die Freizeit sind verschieden. Die jüngere Generation hat gerne Betrieb, Action und ist manchmal übermütig – die ältere Generation hat es lieber ruhig und besonnen. Wir bitten daher jung und alt um gegenseitige Rücksichtnahme, Verständnis und etwas Gelassenheit für die verschiedenen Bedürfnisse und die unterschiedliche Art der Freizeitgestaltung.

Banntag 2009

Am Auffahrtstag, 21. Mai 2009 wollen wir zusammen den westlichen Bann entlang der Grenzen zu Rothenfluh und Oltingen abschreiten. In der Heimatkunde von Hans Schaffner steht: *1828 hat man in Anwil zum letztenmal einen Banntag, einen „Umgang“ gefeiert. Aus dem Gemeindesäckel wurden daran 2 Fr. 5 Bz. gestiftet.*

In der neuen Heimatkunde steht zum Banntag: *von 1828 bis 1978 fand in Anwil kein Banntag statt. Mit der Feldregulierung wurde auch die Gemeindegrenze zum Teil neu gezogen. Dies war der Anlass für den damaligen Gemeinderat Heini Schaffner-Lüthy, den Bannumgang wieder neu einzuführen. Heute findet der Banntag alle drei Jahre statt. Die Gemeinde lädt dazu die ganze Bevölkerung sowie die auswärts wohnhaften Bürgerinnen und Bürger ein. Eine Rotte begeht jeweils den halben Bann. Anschliessend feiern alle zusammen ein Fest im Wald.*

An den letzten Banntagen nahmen jeweils rund 350 Personen teil und die Gemeinde greift heute etwas tiefer in den Gemeindesäckel als zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Ein Dorfverein kocht ein richtiges Mittagessen und die Feier findet beim Schulhaus statt.

Zum Verlauf der Grenze und zu den Bannsteinen schrieb Hans Schaffner in der Heimatkunde von 1967: *Das Grenzstück gegen Rothenfluh misst etwa 1800 m; diese Grenze zieht sich vom Dreibännestein (Anwil, Wittnau AG, Rothenfluh) auf Vornünig südwestwärts zum Stöckacherstein, zum Sackbodenstein, den Wald hinunter zum Rähholdestein, die Rähholde hinunter, überquert die Talsohle des Ergolztales zum Stein neben dem Heuhäuschen und führt den westlichen Barmengraben hinauf zum Vierbännestein (Anwil, Oltingen, Rothenfluh, Wenslingen) unterhalb des neuen Chorberhofes. Die Grenze gegen Oltingen misst etwa 2800 m. Sie läuft vom Vierbännestein ungefähr dem oberen Haldenrand nach bis zum Stein oberhalb des Brüscher Wasserfalles dem Fusse der Löracherholde nach zum untern Löracherstein, die Halde hinauf zum Stein auf der Hügelkante, sie überquert die Oltingerstrasse zum Allmedstein unter Hirzemartis Hübel hin zum Dreibännestein (Anwil, Oltingen, Kienberg SO) in der Riedmet.*

Wir werden die auf der Banntagsstrecke sichtbaren Steine markieren.

Orientierungen

- Auf der Gemeindeverwaltung erhalten Sie: Ammeler T-Shirts Grössen S, M, L und XL zum Preis von Fr. 20.--; die Heimatkunde Anwil Fr. 35.--; den Film „Ammel im Jahreslauf 1965 – 1978“ als DVD Fr. 30.-- und als VHS Fr. 20.--; das Flurnamenbuch Anwil Fr. 15.--; Abfallsackvignetten Fr. 25.--/10 Stück; Sperrgutvignetten Fr. 8.50/Stück
- Donnerstag, 7. Mai 2009, 20.00 Uhr: Gemeindeversammlung!
- In diesem Bulletin finden Sie als lose Beilagen: die Einladung zum Banntag; die Einladung des Frauenvereins zum Maiverkauf; die Gewerbeliste Anwil

Einwohnerbestand am 27. April 2009:

563 Einwohnerinnen und Einwohner

Anwil, 27. April 2009

Die Schreiberin: Irene Burri

Aus der Schule:

Danke für Ihre Spenden

Im vergangenen Jahr haben Sie die Schülerinnen und Schüler mehrere Male freundlich empfangen und Bestellungen bei Pro Juventute aufgegeben, Schoggitaler, Swissaid Figuren und 1. August-Abzeichen gekauft. Ebenfalls haben Sie fleissig Altpapier gesammelt und dieses sauber gebündelt für die Sammlung parat gestellt. Wir danken Ihnen herzlich für die Unterstützung der verschiedenen Institutionen und der Klassenkassen. Das Geld aus den Klassenkassen ist ein willkommener Zustupf bei Ausflügen und Schullagern. Es freut uns, wenn Sie die diversen Sammlungen weiterhin so grosszügig unterstützen.

Die Schulleitung, die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse



Schulschlussfeier

Die Schulschlussfeier findet am Dienstag, 23. Juni 2009 um 18.00 Uhr statt. Wir laden ein zu einem musikalischen Spaziergang unter dem Motto „Ammel klingt“.

Die Kindergarten- und Schulkinder basteln die Einladungen und werden diese nach Hause bringen. Die Eltern, Geschwister, Grosseltern, Gotten und Göttis sowie Interessierte sind herzlich zur Schulschlussfeier eingeladen.

Klassenaufteilung Schuljahr 2009 / 2010

1. und 2. Kindergarten, 9 Kinder	Elisabeth Baumann
1., 2. und 3. Klasse, 19 Kinder	Karin Schaub
4. und 5. Klasse, 19 Kinder	Joe Wiederkehr

Besuchen Sie doch einmal unsere Homepage auf www.yetnet.ch/schuleanwil. Joe Wiederkehr hält diese mit Beiträgen und Fotos der verschiedenen Aktivitäten aktuell. Sie werden staunen.



Regionale Musikschule Gelterkinder rmsg

An die Eltern der Schülerinnen und Schüler der rmsg:

Bitte beachten Sie die Termine für die An- und Abmeldungen an unserer Schule:

- Herbstsemester 09/10: 15. Mai 2009
- Frühlingsemester 2010 15. November 2009

Für Fragen oder ein Beratungsgespräch wenden Sie sich bitte an die Schulleitung unter der Telefonnummer 061 983 02 10 oder via E-Mail info@msgelterkinder.ch.

Reise des Alterturnens

Am Mittwoch, 10. Juni 2009 gehen die Mitglieder des Altersturnens auf Reisen.

Auch wenn Sie nicht turnen, sind Sie herzlich auf dem Ausflug willkommen.

Auskunft und Anmeldung bei Brigitte Niklaus

Telefon 061 991 08 40.



Gedanken zum Theater Anwil

Durch unsere Besprechung kamen wir zum Schluss, dass die verschiedenen Arbeiten auf mehrere Personen verteilt werden sollten. Also praktisch ein OK erstellt wird z.B. Theater-Sucher auswählen; Regie; Bühnenbild; Kulissen, Möblierung, Einrichtungen; Propaganda; Wirtschaft; Unterhaltung etc.

Das Ammeler Theater hat eine lange Tradition. Dank der Singhalle, die in den 30er Jahren gebaut wurde hatte der Gem. Chor eine einzigartige Infrastruktur für das Dorftheater in der Region. Der damalige Lehrer, Hans Schaffner, vollbrachte mit den Theaterspielern vom Gem. Chor Glanzleistungen in all den Aufführungen die weithin bekannt und beliebt waren. Das Publikum war damals auch nicht dermassen von Unterhaltung überschwemmt und verwöhnt wie heute.

Das Theater war ein grosses Ereignis im Jahreskalender. Dem ist heute nicht mehr so. Wir möchten aber die Theater-Kultur erhalten. Darum ist schon die Auswahl eines Stückes nicht einfach. Der Inhalt sollte dem Publikum Unterhaltung, Humor und Besinnliches bieten. Bei den Stücken von Jeremias Gotthelf war das meist der Fall. Doch seither sind manche Jahre verflossen, wir leben in einer modernen Welt. Um ein Dorftheater attraktiv für jüngere Zuschauer und Spieler zu erhalten, braucht es einen Schritt in neuzeitlicher Richtung. Dazu sind aber mehr Personen nötig, die mit-helfen dass das Theater auch Heute und Morgen für viele Leute Unterhaltung bietet. In diesem Sinne herzliche Theatergrüsse

Heini Schaffner-Baumann
Gemischter Chor Ammel

Fühlt Euch angesprochen, macht mit und meldet Euch bei Heidi Thommen.
Tel. 061/ 991 97 23 oder heidi.thommen@hotmail.com



**Gemischter Chor
Anwil**

Maisingen am Mittwoch, 13. Mai 2009 ab 19.30 beim oberen Dorfbrunnen.



Der **SPITEX-VEREIN OBERES ERGOLZTAL** lädt ein zur

55. Mitgliederversammlung
am Freitag, den **8. Mai 2009** um **19.30 Uhr**

dieses Jahr im **Rest. Jägerstübli, in Anwil**

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen

Der Vorstand

Der achte Schweizer Mühlentag 2009

Es ist wieder soweit. Wir laden Sie zu einem Besuch auf der Sagi Oltingen ein:

23. Mai 2009 von 09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag nach Auffahrt



Technische Daten der Sagi Oltingen:

2 stelziger Einfachgatter; oberschlächtiges Wasserrad aus Holz \varnothing 6 m;
10 Speichen; 40 Kammern; grosses Kammrad \varnothing 3,70 m, 120 Zähne;
kleines Kammrad \varnothing 0,70 m, 24 Zähne
Wasser aus dem Ueberlauf der Gallisloch-Quelle; Antrieb mit zusätzlichem
Elektromotor
Oelmühle 1952/53 abgegangen.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie an diesem Anlass begrüßen dürfen.

Stiftung Sagi Oltingen



MAI-FEST

Sonntag, 17. Mai 2009
10-17 Uhr

Wir laden Sie zu einem Besuch und zum Verweilen ein. Es gibt einiges zu sehen – und viel zu geniessen:

- Ab 10 Uhr **Begrüßungsbowle** (solang's het) gespendet vom Altersheim-Verein Ergolz
 - **Schwyzerörgeli-Verein Tschoppenhof** Matinee ab 10:30 Uhr
 - **Trachtentanzgruppe Gelterkinden** und Umgebung ab 14:30 Uhr
 - **Grilladen und Salatbuffet** von 11:30 bis 13:30 Uhr
 - Feines **Kuchenbuffet**
 - **Rundfahrten mit neuem Heimbus**
 - **Erweiterungsbau**
Die Bauprojektpläne liegen auf
 - **Blutdruck-, Puls- und Blutzuckermessen** 10-12 & 14-16 Uhr
- Kommen Sie vorbei – wir alle freuen uns darauf.

